



Aus dem Gemeinderat

An der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat unterstützt die Zonenplanänderung im Bamis auf den Parzellen 166 und 167 von der bisherigen Landwirtschaftszone in Landwirtschaftszone für besondere Nutzung. Die weiteren notwendigen Schritte werden in Angriff genommen.
- Der Bericht sowie die Besprechung mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission attestiert dem Verwaltungsteam eine pflichtbewusste und exakte Arbeitsleistung.
- Die Velosolution startete am 22. März 2018 mit Arbeiten des Pumptrackbaus.

Informationen Bauverwaltung

Projektänderung Bitumenbetankungsanlage Neuteerbit: Treppenaufgang mit Geländer für sichere Begehung der Anlage, Parz. 285, Bewilligung im vereinfachten Verfahren gemäss § 107 PBG.

Es ist folgendes Baugesuch, mit Planaufgabe vom 22.03. bis 10.04.2018, eingegangen:

- Umbau Sichtschutzzaun auf gesetzeskonforme Grenzabstände, Parz. 260, G. Müller/A. Magro, Birkenweg 3

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Geburt

27. Februar 2018 in St. Gallen SG

Türkcan Mira, Tochter des Türkcan Mustafa und der Türkcan Esra

Gemeinderatskanzlei Salmsach



Skilager 2018 in Flumserberg

Montag

Am 05.03.2018 haben wir uns um 8.00 Uhr bei Zintec in Salmsach besammelt. Da haben wir unser Gepäck und unsere Skiausrüstung eingeladen. Um 8.15 Uhr sind wir mit dem Car nach Flumserberg gefahren. Die Fahrt dauerte 1,5 Stunden

und sie war lustig, weil wir alle zusammen reden konnten und weil wir aufgeregt waren. In Flumserberg angekommen, haben wir von Herrn Kangus und Frau Frick verschiedene Informationen erhalten. Nachher hatten wir Zeit, die Zimmer einzurichten und hatten ein bisschen Freizeit, in der wir Tischtennis oder Tischfussball gespielt haben. Dann gab es Nudeln mit Tomatensauce. Danach ging es los. Wir gingen am Nachmittag zum ersten Mal auf die Skipiste. Am Abend gab es Riz Casimir. Anschliessend hatten wir eine Nachtwanderung mit Fackeln.

Dienstag

Herr Kangus hatte die ganze Woche um 7.00 Uhr den Weckdienst. Um 7.30 Uhr gab es jeweils Frühstück. Danach ging es immer schnell. Wir mussten die Zimmer in Ordnung bringen und uns bereit machen. Danach ging es von 10.00 bis 15.30 Uhr auf die Piste. Am Mittag haben wir unseren Lunch gegessen. Wenn es kalt war, gab es noch eine heisse Schokolade. Danach ging es weiter. Im Haus gingen wir duschen und es gab noch einen gesunden Zvieri: Bouillonsuppe und Gemüse. Nach dem Duschen hatten wir Freizeit, da konnten wir Pingpong spielen oder man konnte sich ausruhen. Diejenigen, die das Küchenämtli hatten, mussten tischen. Zum Nacht gab es Älplermagronen mit Apfelmus, Speck und Zwiebeln. Das war sehr lecker! Nach dem Nacht mussten wir die Ämtli machen. Danach konnten wir Eis mit Sahne essen. Das Abendprogramm organisierten die 5.-Klässlerinnen. Es waren verschiedene Spiele: Lieder erraten, Quiz, Pantomime und andere. Es war sehr lustig. Danach machten wir uns bettfertig und gingen schlafen.

Mittwoch

Am nächsten Morgen hat es auf der Höhe des Hauses geregnet. Wir hatten Angst, dass wir nicht auf die Piste durften. Wir gingen trotzdem auf die Piste ... Zum Glück hat es auf der Piste nicht geregnet. Es hat zwar geschneit und es war neblig, aber wir konnten ohne Probleme Ski fahren. Die Piste hatte frischen, weichen Schnee, da es geschneit hat. Es war lustig zu fahren, weil die Piste uneben war, also es hatte viele Schanzen. Wir sind an sehr vielen steilen Pisten nicht mehr umgefallen wie am Montag. Als wir hungrig wurden, haben wir unseren Lunch in einem Piknikraum gegessen.

Am Abend hatten wir Besuch von Herrn Haas, Frau Sauder und Frau Züllig. Sie kamen zum Zvieri und zum Nacht. Wir haben leckere Früchte gegessen und konnten sogar Smoothie machen. Nach dem Zvieri hatten wir noch Freizeit.

Dann haben wir Nacht gegessen. Es gab Poulet schnitzel im Teig mit Kroketten und Gemüse. Nach dem Nacht mussten wir die Ämtli machen. Anschliessend haben wir alle gemeinsam gesungen. Unser Besuch hat uns ein Dessert mitgebracht – Kuchen. Später haben wir einen Film geschaut – «The Boss Baby». Er war sehr witzig. Frau Breu hat Popcorn gemacht und uns Apfelschnitze gegeben.

Donnerstag

Am Donnerstag war das Wetter zum Glück hervorragend. Leider gab es sehr viele Leute auf der Piste. Die Piste an sich war aber sehr hügelig. Aber sonst haben wir die Zeit auf der Piste genossen und hatten viel Spass.

Nach dem Skifahren duschten wir und dann hatten wir noch Freizeit. Es gab noch Zvieri: Kuchen, Früchte, Bouillon-Suppe und Tee. Während der Freizeit haben wir schon mal ein bisschen gepackt und Pingpong gespielt und andere haben andere Spiele gespielt. Endlich gab es Nacht: Es gab Pizza. Sie war ultralecker! Am Abend machten wir verschiedene Spiele: Herzblatt, Pantomime und verschiedene Tanzspiele. Anschliessend hatten wir eine Kinderdisco. Es liefen verschiedene Lieder und wir konnten dazu tanzen. Marina und Elina haben alkoholfreie Caipirinhas gemixt.

Freitag

Am letzten Tag haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging wieder Ski fahren und die andere Gruppe durfte im Lagerhaus bleiben. Diejenigen, die wieder auf die Piste gingen, mussten nach dem Frühstück packen und die anderen hatten in dieser Zeit ein bisschen Freizeit. Als die Skifahrer-Gruppe um 9.00 Uhr ging, mussten auch die anderen packen und die Zimmer aufräumen. Wir halfen uns gegenseitig. Nach einer Stunde haben wir praktisch das Lagerhaus geräumt. Anschliessend haben wir mit Frau Zünd und Herrn Kangus Spiele gespielt. Um 12.00 Uhr gab es Zmittag: Draussen assen wir Wienerli und Pizza. Um 13.30 Uhr kam der Car zum Haus. Wir packten alle Koffer und das sonstige Gepäck (auch der Skifahrer-Gruppe) in den Car. Dann fuhren wir zur Bushaltestelle, bei der wir unsere Skiausrüstungen hatten. Die Skifahrer-Gruppe hat alle Skier zur Haltestelle gebracht, damit wir die Skier und auch die Gruppe aufgaben konnten.

Das Lager war toll! Wir freuen uns auf das nächste Mal. Dieser Bericht wurde von den Schülerinnen und Schülern der Klassen Frick und Kangus verfasst. ●

Schulleitung Salmsach